

# SCHUBERTIADE WIEDEN

Saison 2022/2023  
**CONCERTANTE**

*Franz Schuberts 226. Geburtstag*

**Ehrbar Saal**

**Dienstag, 31. Jänner 2023**

**19:30 Uhr**

MINERVA MOLINER Sopran

CHAOS STRING QUARTET

ALEJANDRO PICÓ-LEONÍS Klavier

*Initiator und künstlerischer Leiter*





**Franz Schubert**

Porträt des österreichischen Komponisten als junger Mann von Josef Abel (ca. 1815)



## Programm

**WOLFGANG A. MOZART**  
(1756-1791)

**Klavierquartett g-Moll KV478**

Allegro  
Andante  
Rondo: Allegro moderato

**"Ch'io mi scordo di te?...Non temer, amato bene" KV 505**  
Bearbeitung für Sopran, Klavier und Streichquartett

*Pause*

**FRANZ SCHUBERT**  
(1797-1828)

**Vier Canzonen D 688**  
Non t'accostar all'urna  
Guarda, che bianca luna  
Da quel sembiante apressi  
Mio ben ricordati

**Misero pargoletto D 42 No. 2**  
**La Pastorella D 528**

**Adagio und Rondo Concertante in F-Dur**  
**für Klavierquartett D 487**

**Son fra l'onde D 78**  
**Vedi quanto adoro ancora ingrato! D 510**

**Minerva Moliner, Sopran**  
**Alejandro Picó-Leonís, Klavier**  
**CHAOS STRING QUARTET**  
**Susanne Schäffer, Violin**  
**Eszter Kruchió, Violin**  
**Sara Marzadori, Viola**  
**Bas Jongen, Cello**



**Wolfgang Amadé Mozart**

Detail aus einem Gemälde von [Johann Nepomuk della Croce](#) (ca. 1781)

## **WOLFGANG AMADEUS MOZART**

**Ch'io mi scordi di te? ...**

**Non temere, amato bene, K505**

**Text: Giambattista Varesco**

Ch'io mi scordi di te?  
Che a lui mi doni puoi consigliarmi?  
E poi voler che in vita... Ah no.  
Sarebbe il viver mio  
di morte assai peggior.  
Venga la morte,  
intrepida l'attendo.  
Ma, ch'io possa struggermi ad altra face,  
ad altr'oggetto donar gl'affetti miei,  
come tentarlo?  
Ah! di dolor morrei.  
Non temere, amato bene,  
per te sempre, sempre il cor sarà. Più non  
reggo a tante pene,  
l'alma mia mancando va...  
Tu sospiri? O duol funesto!  
pensa almen che istante è questo! Non mi  
posso, oh Dio! spiegar. Stelle barbare,  
stelle spietate! perché mai tanto rigor?  
Alme belle, che vedete  
le mie pene in tal momento,  
dite voi s'egual tormento  
può soffrir un fido cuor?

Ich dich vergessen?  
Du rätst mir, mich ihm zu geben?  
Und wünschest noch, daß im Leben...  
ach nein.  
Viel härter wär' es für mich  
zu leben, als zu sterben.  
Der Tod mag kommen,  
furchtlos harr' ich sein.  
Doch für einen anderen zu entbrennen,  
meine Liebe einem anderen zu  
schenken,  
wie, ach wie vermöcht' ich es? Vor  
Kummer würd' ich sterben!  
Sorge nicht, o Vielgeliebter, dies Herz ist  
auf ewig dein. Nicht länger ertrag' ich  
diese Schmerzen,

die Sinne schwinden mir.

Du seufzest? O bitterer Schmerz! Bedenke  
doch, Welch Augenblick dies ist!  
O Gott, erklären, ach nein.  
Grausame, unbarmherzige Sterne,  
was seid ihr so unerbittlich?  
Freundliche Seelen, die ihr meine Leiden  
in diesem Augenblick erkennt,  
sagt, ob ein treues Herz  
solche Qualen ertragen kann?

## **Vier Canzonen**

**D. 688 (1820), veröffentlicht 1871**

**Non t'accostar all'urna**

**Text von Jacopo Vittorelli**

Non t'accostar all'urna, Che l'osse mie  
rinserra,  
Questa pietosa terra È sacra al mio  
dolor.  
Ricuso i tuoi giacinti;  
Non voglio i tuoi pianti,  
Che giovan agli estinti Due lagrime, due  
fior?  
Empia! Dovevi allor Porgermi un fil d'aita,  
Quando traea la vita  
In grembo dei sospir.  
A che d'inutil pianto Assordi la foresta?  
Rispetta un'ombra mesta, E lasciala  
dormir.

Nähre Dich nicht der Urne, Die meine

Gebeine einschließt,  
Diese barmherzige Erde ist meinem  
Schmerz heilig.

Ich weise Deine Hyazinthen ab,

Ich möchte Deine Tränen nicht,

Was nützen den Erloschenen Zwei

Tränen, zwei Blumen?

Schändliche! Du hättest kommen sollen,

Mir ein Fädchen der Hilfe zu reichen,

Als mein Leben dahinging

Im Schoß der Seufzer.

Mit Welch nutzlosem Weinen Betäubst Du  
den Wald? Achte einen traurigen  
Schatten,

Und laß ihn schlafen.

**Guarda, che bianca luna! Schau  
wie hell der Mond ist!**  
**Text von Jacopo Vittorelli**

Guarda, che bianca luna! Guarda, che  
notte azzurra! Un'aura non sussurra,  
Nò, non tremola uno stel.  
L'usignoletto solo  
Va dalla siepe all'orno,  
E sospirando intorno Chiami la sua fedel.  
Ella, che'l sente oppena, Vien di fronda  
in fronda,  
E pare che gli dica,  
Nò, non piangere, son qui.  
Che gemiti son questi, Che dolci pianti  
Irene, Tu mai non me sapesti Rispondere  
così!

Schau wie hell der Mond ist! Schau,  
welch blaue Nacht! Kein Lufthauch  
säuselt, Nein, nicht ein Zweig zittert.  
Eine einsame Nachtigall fliegt von der  
Hecke zum Eschenbaum  
Und immerzu seufzend Ruft sie ihre  
Geliebte.  
Sie, kaum hört sie ihn, Nähert sich von  
Ast zu Ast Und es ist, als sagte sie, Nein,  
weine nicht, ich bin da.  
Was für Seufzer das sind, Welch zarte  
Tränen, Irene! Du wüßtest niemals  
Mir auf diese Weise zu  
antworten!

**Da quel sembiante Von diesem  
Antlitz**  
**Text by Pietro Metastasio**

Da quel sembiante appresi  
A sospirar d'amore, Sempre per quel  
sembiante  
Sospirerò d'amore.  
La face a cui m'accesi Solo m'alletta e  
piace, E fredda ogn'altra face  
Per riscaldarmi il cuore.

Von diesem Antlitz habe ich gelernt,  
In Liebe zu seufzen  
Immer werde ich für dieses Antlitz  
In Liebe seufzen.  
Die Fackel, an der ich mich entzündet  
habe,  
erfreut allein mich und gefällt mir,  
Und kalt ist jede andere Flamme,  
Mir das Herz zu erwärmen.

**Mio ben ricordati**  
**Text by Pietro Metastasio**

Mio ben, ricordati,  
Se avvien ch'io mora:  
Quanto quest'anima Fedel t'amò.  
E se pur amano Le fredde ceneri:  
Nell'urna ancora t'adorerò.

Mein Lieb, erinnere Dich, Wenn es  
geschieht, daß ich sterbe,  
Wie sehr diese treue Seele Dich liebte.  
Und wenn die kalte Asche Noch lieben  
kann:  
Selbst in der Urne  
Werde ich Dich noch lieben anbeten.

**Misero Pargoletto**  
**Arie des Timante aus Demofoonte**  
**Text von Pietro Metastasio**  
**D. 42 (1813?), veröffentlicht 1895**

Misero pargoletto,  
Il tuo destin non sai! Ah! non gli dite mai  
Qual era il genitor.  
Come in un punto, oh Dio, Tutto cangiò  
d'aspetto: Voi foste il mio diletto,  
Voi siete il mio terror.

Armes Kind,  
Du kennst Dein Schicksal nicht! Ah! Sagt  
ihm niemals,  
Wer sein Vater war.  
Wie in einem Moment, o Gott,

sich alle Dinge änderten: Ihr wart meine Freude,  
Nun seid Ihr mein Schrecken  
**La pastorella al prato**  
**Text von Carlo Goldoni**  
**D. 528, 2. Bearbeitung (1817), veröffentlicht 1872**

La pastorella al prato  
contenta se ne va,  
coll'agnellino al lato  
cantando in libertà.  
Se l'innocente amore Gradisce il suo  
pastore la bella pastorella Contenta  
ognor sarà.

Die Schäferin auf der Weide  
geht zufrieden einher  
mit einem Schäfchen an der Seite,  
Singend in Freiheit.  
Wenn ihre unschuldige Liebe Ihrem  
Schäfer willkommen ist,  
wird die schöne Schäferin Allzeit  
glücklich sein.

**Son fra l'onde**  
**Arie der Venus aus Gli orti esperidi**  
**(Die Gärten der Hesperiden)**  
**Text von Pietro Metastasio**  
**D. 78 (1813), veröffentlicht 1895**

Son fra l'onde in mezzo al mare,  
E al furor di doppio vento Or resisto, or  
mi sgomento, Fra la speme, e fra l'orror.  
Per la fè, per la tua vita  
Or pavento, or sono ardita, E ritrovo  
egual martire Nell'ardire e nel timor.

Ich bin in den Wellen inmitten des Meeres,  
Und gegen die Raserei des zweifachen Windes  
Widersetze ich mich jetzt, bin gleich darauf erschüttert

(Schwankend) zwischen Hoffnung und Schrecken.  
Um deine Treue, um dein Leben  
Fürchte ich, bin gleich darauf mutig,  
Und finde gleiche Pein  
In der Kühnheit wie in der Furcht.

**Vedi quanto adoro**  
**Arie der Dido aus Didone**  
**Abbandonata (Die verlassene Dido)**  
**Text von Pietro Metastasio D. 510 (1816), veröffentlicht 1895**

Recitativo:  
Vedi quanto adoro ancora ingrato!  
Con uno sguardo solo Mi togli ogni difesa  
e mi disarmi.  
Ed hai cor di tradirmi? E puoi lasciarmi?  
Aria:  
Ah! non lasciarmi, no,  
bell'idol mio,  
Di chi mi fiderò, se tu m'inganni? Di vita mancherei  
nel dirti addio,  
Che viver non potrei fra tanti affanni.

Recitativo:  
Sieh, wie sehr ich Dich noch immer anbete, Undankbarer!  
Mit einem einzigen Blick Nimmst Du mir jeden Schutz  
Und entwaffnest mich.  
Und Du hast das Herz, mich zu verraten?  
Und mich dann zu verlassen?  
Aria:  
Ah! Verlasse mich nicht, nein,  
Mein schöner Geliebter: Wem soll ich vertrauen Wenn Du mich betrügst? Mein Leben würde vergehen,  
Wenn ich Dir Lebewohl sagte,  
Ich könnte nicht leben Mit solchen Schmerzen.

## **MINERVA MOLINER**

Die spanische Sopranistin Minerva Moliner, Gewinnerin des internationalen Wettbewerbes „Jaume Aragall“, „Manuel Ausensi“ und des Internationalen Festival-Wettbewerbs von Callosa d'En Sarrià (Elena Obraztsova), trat u.a. auf Bühnen wie dem Palau de les Arts Reina Sofía auf Valencia, Lorraine Nancy Opera, JinJu Music Festival South Korea, Rudolfinum Prag, Auditorio Nacional de Madrid, Palau de la Música Catalan und Auditori de Barcelona, Teatro Arriaga und Euskalduna in Bilbao.

Minerva verfügt über ein breites Repertoire, welches ihr ermöglicht, die unterschiedlichsten Rollen zu spielen, darunter Violetta (La Traviata), Juliette (Roméo et Juliette), Konstanze (Die Entführung aus dem Serail), Gilda (Rigoletto), Amina (La Sonnambula), Norma (Norma), Suor Angelica (Suor Angelica), Rosa (Maror, von Manuel Palau), Lucia (Lucia di Lammermoor) und Adina (L'Elisir d'amore). Zu ihrem umfangreichen Repertoire gehört auch das Oratorium. Sie erweist ihrer spanischen Muttersprache besonderen Tribut und spielt verschiedene Zarzuela-Rollen sowie spanisch Lieder.

Ihre Zusammenarbeit mit Orchestern und Dirigenten umfasst: Christian Zacharias und das Barcelona Orchestra, Manel Valdivieso und das Córdoba Orchestra, Paul Mägi, Andorra Chamber Orchestra, Adrian Leaper und das RTVE Orchestra, Laurent Campellone und das Nancy Lyric Orchestra, Juan José Olives und El Grupo Enigma de Zaragoza, Walter Attanasi und das Slovak RTV Orchestra, Filharmonie Bohuslava Martinu, Kamal Khan, Joan Cervero, Juan Luís Martínez, Elio Orciuolo und TaeJung Lee. Minerva ist in Programmen auf TVE, RNE, BBC usw. aufgetreten.

Ihre musikalische Ausbildung wurde am Superior Conservatory of Music of Valencia Joaquín Rodrigo verwirklicht und schloss ihr Gesangsdiplom mit der höchsten Auszeichnung ab.

## **CHAOS STRING QUARTET**

“Man muss noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern zu gebären.”

- Friedrich Nietzsche

Die Mitglieder des Chaos String Quartets fanden sich entlang des reichen Konzepts von Chaos in Wissenschaft, Kunst und Philosophie zusammen und teilen den Wunsch, als risikofreudige, multinationale Stimme auf den Kammermusikbühnen der Welt präsent zu sein.

Als Gewinner des 3. Preises und des Stipendiums der Klingler-Stiftung beim Internationalen ARD Musikwettbewerb 2022 sowie des 2. Preises und des Sonderpreises für die beste Interpretation von „Terra Memoria“ von Kaija Saariaho beim Internationalen Streichquartettwettbewerbs Bordeaux 2022 konnte sich das Chaos String Quartet in kürzester Zeit in der internationalen Musikszene etablieren. Weitere Erfolge sicherte sich das Quartett u.a. mit dem 2. Preis und 3 Sonderpreisen beim Bartók World Competition 2021 und dem Gewinn des Internationalen Wettbewerbs Premio V.E. Rimbotti in Italien.

Das Ensemble war bisher u.a. bei dem Heidelberger Streichquartettfest, Davos Festival, Ravenna Festival, Gent Festival van Vlaanderen, Steirisches Kammermusikfestival, Lockenhaus Kammermusikfest, Festival del Quartetto Firenze sowie Wien Modern zu hören.

Das Quartett arbeitete mit Künstlern wie Alexander Ullman, Giampaolo Bandini, Avri Levitan und Hyung-ki Joo zusammen. Außerdem hatte das Ensemble die Möglichkeit, mit dem Komponisten Helmut Lachenmann sein 2. Streichquartett "Reigen seliger Geister" zu erarbeiten.

Neben der Arbeit mit ihrem Mentor Prof. Johannes Meissl in Wien (European Chamber Music Master) erhielten die MusikerInnen weitere wichtige künstlerische Impulse von Eberhard Feltz, Patrick Jüdt, András Keller, Clive Brown, Hatto Beyerle, Hariolf Schlichtig, Rainer Schmidt und Oliver Wille.

Das Ensemble ist Mitglied des Netzwerks "Le Dimore del Quartetto" und wird durch das Programm New Austrian Sound Of Music des österreichischen Außenministeriums gefördert.

In der Saison 2022/23 sind die vier jungen MusikerInnen u.A. in England, Frankreich, Italien, Deutschland, Österreich, Ungarn und Israel zu hören.

Bas Jongen spielt ein Instrument von Hendrick Jacobs (Amsterdam, um 1690), welches ihm vom Niederländischen Nationalen Muskinstrumentenfonds zur Verfügung gestellt wird. [www.chaosstringquartet.com](http://www.chaosstringquartet.com)

## **ALEJANDRO PICÓ-LEONÍS**

Alejandro Picó-Leonís wurde 1975 in der spanischen Hafenstadt Alicante geboren und studierte am Conservatorio de Música Oscar Esplá seiner Heimatstadt. 2002 schloss er seine Universitätsstudien an der City University of New York in der Klasse von Prof. Ubaldo Díaz- Acosta (selbst Schüler von Claudio Arrau und Alicia de Larrocha) ab und debütierte als Gewinner des Artists International New York Debut Awards in der Carnegie Hall, wofür er von der Presse großes Lob für „...seine enorme musikalische Ernsthaftigkeit, sein stilistisches Wissen voll vielschichtiger Farben und seinen wunderschönen Klang“ erhielt. Er besuchte in New York Meisterkurse bei Karl Ulrich Schnabel. In Wien hat er weiter bei Prof. Norman Shetler studiert.

Als Pianist und Liedbegleiter ist Alejandro Picó-Leonís mit angesehenen Künstlern wie KS Francisco Araiza, KS Angelika Kirchschlager, Dame Felicity Lott und Gerold Huber aufgetreten und hat auch deren Meisterkurse begleitet. Er konzertiert regelmäßig mit vielen Künstlern der neuen Generation und hat mehreren Ausnahmetalenten wesentliche Impulse gegeben und sie präsentiert.

In der Saison 2022/23 findet unter seiner Leitung die Schubertiade Wieden statt, wo er mit Künstlern wie Lena Belkina, Samantha Gaul, Marlies Guschlbauer, Liviu Holender, Peter Kellner, Minerva Moliner und vielen weiteren im Wiener Ehrbar Saal auftreten wird. In letzter Zeit trat er u.a. beim Carinthischen Sommer auf, bei der Fundación Juan March (Madrid), in der Aula der Alten Universität (Heidelberg), im Janáček-Operntheater (Brünn) sowie im Wiener Musikverein und im MuTh.

2020 spielte er das Beethoven Klavierkonzert Nr. 4 mit dem Universitätsorchester Ruhr Bochum unter Leitung von Nikolaus Müller. Als Solist spielte er in letzter Zeit u.a. "Noches en los jardines de España" von Manuel de Falla mit dem Philharmonischen Orchester Brno, dem Symphonieorchester von Malaga und der Blutenburg Kammerphilharmonie München unter Leitung von Jörg Birhance.

Er lebt seit 2008 in Wien, wo er bei Konzerten in verschiedensten Rahmen aufgetreten ist, wie beim Beethoven Festival Wien als Artist-in-Residence, bei den Beethoven Tagen Wien, beim Bösendorfer Konzertzyklus im Hotel Imperial, im Bösendorfer Saal, bei der Schubert Gesellschaft Wien, in der Schubertkirche Lichtenthal, bei den Salons Christine Schönborn-Buchheim, Ehrenfellner und Fröhlich-Lobmeyr, beim Medizinisches Musiksalon der Ärztekammer Wien, sowie als Guest bei Benefizkonzerten für UNICEF, SOS Kinderdorf und die Österreichische Knochenmarkspendezentrale.

Er leitete Meisterkurse für Lied (ESMAE 2017) und canción española (MUK 2012 und 2013) und war Dozent bei den Wiener Meisterkursen (2013-2016) und beim Europäischen Musikinstitut Wien (2017-2021). 2013-2015 war er als Assistent von Prof. Gerold Huber in dessen Liedklasse an der Hochschule für Musik in Würzburg tätig. Picó-Leonís spielte CD-Aufnahmen für Oehms Classics, Odradek Records und Rondeau Productions ein. 2012 wurde seine Einspielung mit Klavierwerken von Beethoven und Mozart für Oehms Classics mit dem Schallplattenpreis „Supersonic“ der luxemburgischen Musikzeitschrift PIZZICATO ausgezeichnet: „So ernhaft und doch so schön, so tiefgründig und doch so natürlich leicht haben wir Mozart in der letzten Zeit nicht gehört.“. FONO FORUM schrieb: „Der spanische Pianist Alejandro Picó-Leonís zieht mit seinem Musizieren den Hörer förmlich in den Bann... ein genuiner Beethoven-Interpret der Zukunft.“

Letztes Jahr erhielt er den Albéniz Institute Award 2022 in New York für seine künstlerische Karriere und seine Interpretationen spanischer Musik.

Vielen Dank für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

**Nächste Termine der Saison 2022/23:**

**18.02.2023** Liederabend WINTERREISE

Peter Kellner/Alejandro Picó-Leonís

*Franz Schubert.*

**26.03.2023** Liederabend LIVIU HOLENDER

Liviu Holender/Alejandro Picó-Leonís.

*Franz Schubert, Johannes Brahms, Richard Strauss, Gustav Mahler.*

**12.05.2023** Liederabend LENA BELKINA

Lena Belkina/Alejandro Picó-Leonís

*Franz Schubert, Antonín Dvořák, Giachino Rossini, Maurice Ravel, Manuel de Falla.*

**17.06.2023** Klavierabend ALEJANDRO PICÓ-LEONÍS

Hommage an ALICIA DE LARROCHA

Anlässlich ihres 100. Geburtstages

*Franz Schubert, Enrique Granados*

Weitere Informationen unter:

[www.schubertiade-wieden.at](http://www.schubertiade-wieden.at)

*Herzlichen Dank an unseren Sponsoren und Kooperationspartner*

**Sponsoren:**

*Isolde Fröhlich & Dr. Maximilian Lobmeyr  
Mag. Karin Keglevich-Lauringer  
Traute Mildschuh*

**Kooperationspartner:**



**Impressum**

Herausgeber:

Alejandro Picó-Leonís

Blecheturmgasse 22/7 1040 Wien

Druck: Speedprint, Am Hauptbahnhof, 1100 Wien

[www.schubertiade-wieden.at](http://www.schubertiade-wieden.at)

[info@schubertiade-wieden.at](mailto:info@schubertiade-wieden.at)





1 8 2 3

# Wiener Melange



Das Design-Duo LUCY.D hat LOBMEYR Glas und Augarten Porzellan zu einer „Wiener Melange“ zusammengebracht. Im kaffeebraunen Geschenkkarton können Sie den Porzellanbecher mit Tellerchen und Glas in sechs Farben bei uns abholen oder sich natürlich auch gerne zuschicken lassen. Auch für die bunten Alpha Becher und Krüge gibt es jetzt übrigens einen Geschenkkarton.

J. & L. Lobmeyr, Kärntner Straße 26, 1010 Wien, + 43 1 512 05 08, [wien@lobmeyr.at](mailto:wien@lobmeyr.at)

LOBMEYR